

## DIE WICHTIGSTEN DESTINATIONEN

### DIE AUSWANDERUNG DER WALSER IM 12. UND 13. JAHRHUNDERT

Ab dem Ende des 13. Jahrhunderts verlassen Bauern aus den Berggebieten des Oberwallis ihre Heimat - meistens über die Südhänge der Alpen -, um sich in anderen Alpenräumen niederzulassen, in denen noch die romanische Bevölkerung überwiegt.

---

Weitere Informationen >

---



### 1819: ERSTE AUSWANDERUNG NACH BRASILIEN

Die erste grosse transatlantische Auswanderung hat bereits 1819 nach Brasilien stattgefunden.

---

Weitere Informationen >

---



### 1851: DIE WALLISER AUSWANDERUNG NACH ALGERIEN

Im Jahr 1848 bieten die finanziellen Probleme und die politischen Unstimmigkeiten im Wallis ein günstiges Umfeld für die Auswanderung. Im selben Jahr will die französische Regierung nach der Eroberung Algeriens im Jahr 1830 dort eine Besiedlungskolonie errichten, findet aber in Frankreich nicht genügend Siedler zur Befriedigung ihrer Ambitionen.

---

Weitere Informationen >

---



### 1855: ERSTE AUSWANDERUNGEN NACH ARGENTINIEN

Nach seiner Unabhängigkeit im Jahr 1816 wird Argentinien zuerst von einer Militärdiktatur regiert, bevor 1853 eine liberale Verfassung in Kraft tritt.

---

[Weitere Informationen >](#)

---



### 1883: DIE AUSWANDERUNG NACH CHILE

Die ersten Migranten aus Europa und aus dem Wallis kommen 1883 in Araucania im Süden Chiles an. Zwei Jahre zuvor ist diese Region vom Staat Chile annektiert worden.

---

[Weitere Informationen >](#)

---



### DIE AUSWANDERUNG NACH DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NACH KANADA

Obwohl diese Länder im 19. Jahrhundert im Gegensatz zu den anderen Schweizer Kantonen nicht die wichtigsten Destinationen der Walliser sind, lassen sich in den 1880er-Jahren rund hundert Oberwalliser aus dem Vispatal in Morrilton in Arkansas nieder.

---

[Weitere Informationen >](#)

---



Benutzer:

Passwort:

[Haben Sie Ihr Passwort vergessen?](#) / [Ein Konto erstellen](#)

---